

Landschulwoche



Saas-Almagell



2. - 6. September 2024



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES.....	3
LAGE	4
SAAS-ALMAGELL	5
GESCHICHTE	5
UNTERKUNFT.....	7
WOCHENPROGRAMM	9
EXKURSIONEN.....	10
Stausee Mattmark mit Infokino / Führung Kraftwerkanlage	10
Längfluh-Spielboden mit Murmeltierfütterung.....	10
Saas-Fee - Rodelbahn Feeblitz - Saaser Museum.....	11
Gorge Alpine / Alpine Canyon	11
Hohsaas-Kreuzboden und Trottiplausch	11
Erlebnisweg Almagellerhorn.....	12
Schatzsuche im Lärchenwald.....	12
Thermalbad Brigerbad.....	12
BUDGET	13
TAGESPROGRAMME.....	14
Montag, 2. September	14
Dienstag, 3. September	15
Mittwoch, 4. September.....	16
Donnerstag, 5. September	17
Freitag, 6. September.....	18
ÄMTLI	20

ALLGEMEINES

Dauer	2. – 6. September 2024
Leitung	René Müller
Teilnehmer	7. Klasse Real/Sek
Begleitpersonen	Ruth Müller, Monika Trachsel (Küche) Antonia Gerber (DI-DO), Pascale Liechti (DI-DO)
Kosten	Fr. 180.-- (bis vor Beginn der Landschulwoche mit beiliegendem Einzahlungsschein einzahlen)
Besammlng	Montag, 2. September 2024, 06.20 Uhr, Bahnhof Lenk
Rückreise	Freitag, 6. September 2024, 17.23 Uhr, Bahnhof Lenk
Heimadresse	Ferienhaus Insel 3905 Saas-Almagell Tel. 079/348 79 11 (Handynummer R. Müller)
Besonderes	<ul style="list-style-type: none">• Bei gesundheitlichen Problemen oder anderen Besonderheiten ist die Lagerleitung vor der Landschulwoche zu informieren.• Die Haus- und Lagerordnung gilt für alle. Wer sich nicht an die „Spielregeln“ hält, wird im Interesse der Gemeinschaft nach Hause geschickt und muss von den Eltern abgeholt werden.• Das Konsumieren von Suchtmitteln jeglicher Art ist untersagt.• Der Gebrauch von Handys ist nach Absprache mit dem Lehrer gestattet. Während der Nachtruhe sind sämtliche Geräte ausgeschaltet.
Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">- warme Kleidung (1700 m.ü.M.)- Regenschutz- Toilettenartikel- genügend Unterwäsche und Socken- Trainer und Pyjama- Turnschuhe, Hausschuhe, Wanderschuhe (≠ Turnschuhe!)- Badehosen/Badekleid/Badetuch- Rucksack und Feldflasche- Schreibmaterial und Spiele gem. vorgängiger Absprache- 1 Küchentuch- Fotoapparat/Digitalkamera- Doppelstecker- Tischtennisschläger und Bälle- Mittagslunch für den Anreisetag- Arbeitshandschuhe für Schluchtdurchquerung
Bestätigung	Beigelegte Bestätigung zur Teilnahme an der Schluchtdurchquerung Gorge Alpine ist vor der Landschulwoche dem Klassenlehrer unterschrieben abzugeben.

LAGE





SAAS-ALMAGELL

Saas-Almagell ist ein familiäres Dorf, das bis heute den Charakter eines typischen Walliser Bergdorfes behalten hat. Es ist die südlichste Gemeinde des Saastals und befindet sich auf 1672 Meter über Meer. Saas-Almagell hat seinen Bekanntheitsgrad nicht zuletzt seinen drei Skistars Pirmin, Heidi und Silvan Zurbriggen zu verdanken.

Einwohner:	ca. 400
Hotels:	13
Betten in Hotels:	ca. 570
Betten in Ferienwohnungen:	ca. 1000
Betten in Gruppenhäusern:	ca. 300
Betten insgesamt:	ca. 1870
Restaurants:	13
Ski-Anlagen:	6

Minigolf und PitPat-Anlage, Sportplatz, 3 Tennisplätze, Vitaparcours

GESCHICHTE

Das Saastal war einst von Gletschern bedeckt. Im Laufe der Zeit schmolzen die Gletscher und wichen dichten Wäldern. Die ersten Bewohner des Walliser Bodens waren ausgewanderte Kelten. Kurz vor Christi Geburt übernahmen die Römer die Herrschaft über das Wallis. Der damalige Kaiser Augustus vereinigte das Wallis mit Italien und liess Handel über den Monte-Moro- und Antronapass treiben. Durch diese Verbindung drang der christliche Glaube sehr früh ins Tal. Die Lebensbedingungen in der rauen Natur waren zu jeder Zeit schwierig. Die Religion half jedoch den Leuten damit umzugehen. Bis heute haben sich viele Bräuche und Traditionen erhalten.

Zwischen 413 und 534 nahmen die Burgunder den Römern die Herrschaft über das Wallis ab. Von 888 bis 1032 regierten deutsche Kaiser im zweiten Burgunderreich über unser Land. Im Jahre 939 brachen die Sarazenen, ein arabisches Kriegsvolk, ins Wallis ein. Diese wilden Horden besetzten auch das Saastal. Ihr Hauptlager war in Almagell. Zu dieser Zeit machten sich auch inländische Hirten und Bauern im Saastal ansässig. Gemeinsam mit den Sarazenen bewirtschafteten sie Land und Wälder und wurden zu einem Volk.

Vor 700 Jahren setzten die Walsenwanderungen ein. Auch viele Saaser verliessen wegen fehlender Existenzgrundlagen und Aussicht auf mehr Freiheiten ihre Heimat für immer. Sie zogen mit Frau und Kindern, Vieh, Hab und Gut über die Pässe nach Italien und liessen sich auf rauen Höhenlagen in den Walsersiedlungen Macugnaga und Antronapiana nieder.

In der Mitte des 14. Jahrhunderts begannen die Saaser sich Familiennamen zuzulegen. Mit der Wahl der Namen hatten die Talleute nicht allzu grosse Schwierigkeiten. Sie übernahmen sie von Orten oder Weilern, in denen sie wohnten: Andenmatten („an den Matten“), Anthamatten (vom Weiler Tamatten), Imseng (von der Siedlung „im Sengg“), Lomatter (vom Weiler „Lomatte“), Kalbermatten (vom Weiler „zer Kalbermattu“), Ruppen (vom Ortsnamen „Rupes“ = zum Fels), Supersaxo, früher „Aufderfluo“ (von der Siedlung „uf der Flüe“, später latinisiert), Zurbriggen (vom Ort „zer Briggu“); oder von der Tätigkeit, die sie ausübten, so zum Beispiel Bumann (Bauer, Baumann). Selbst Brüder hatten nicht denselben Familiennamen, wenn sie an einem anderen Ort Wohnsitz nahmen.

Im Jahre 1392 trennten sich die Siedlungen Almagell, Balen und Fee von der Talgemeinde Saas und wurden selbständige Bürgergemeinden.



SAAS-ALMAGELL VS Landschulwoche 2024

Die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts war für das Saastal gekennzeichnet durch unfruchtbare und sehr kalte Zeiten. Die Gletscher wurden wieder grösser. Überschwemmungen, Gewitter und der Ausbruch eines Gletschersees verwandelten das fruchtbare Ackerland in rohe Sandwüsten. Zu dieser Zeit wurden die Talleute immer ärmer und viele wanderten aus. Am 4. August 1633 überschwemmte der See von Mattmark zum 1. Mal das Tal. Die Verwüstung war sehr gross. 1680 war der 2. Seeausbruch, der erneut Armut und Unglück über die gesamte Bevölkerung brachte.

Das 18. Jahrhundert begann für die Talbewohner glücklich. Der Wohlstand wurde immer grösser. Am 17. September 1772 brach der Mattmarksee zum 3. Male aus und verwüstete 2 Häuser und 9 andere Gebäude in Almagell. Am 11. Juni 1799 wurde das Saastal Schauplatz eines grausamen Krieges gegen die Franzosen. Viele tapfere Saaser stellten sich zur Wehr. Vier einheimische Männer fielen dabei im Kampf, zwei davon aus Almagell. Im Jahre 1813 wurden die Franzosen, welche unter Napoleon dienten, aus dem Land gewiesen. So war die geliebte Freiheit wieder gewährleistet.

1833 erhielten die Saaser von der Regierung 200 Franken, um den Abflusskanal des Mattmarksees zu säubern. Bereits ein Jahr später brach der See erneut aus und schwemmte 9 Brücken weg.

Anfang des 19. Jahrhunderts kamen immer mehr Besucher ins Saastal und der Tourismus wurde zur festen Einnahmequelle. Das erste Gasthaus im Saastal wurde bereits 1833 eröffnet. Es entwickelte sich in der Folge eine touristische Infrastruktur, die sich vor allem an den Bedürfnissen der Alpinisten orientierte. Es entstanden Schmieden, die sich auf die Herstellung von Eispickeln für Bergsteiger spezialisierten. Man bot sich als Führer für die Besteigung der Viertausender oder als Naturkundeführer an. Gegen Mitte des neunzehnten Jahrhunderts wurden fast sämtliche Viertausender bestiegen. Der Wintertourismus entwickelte sich etwas später, obwohl Pfarrer Johann Joseph Imseng bereits 1849 auf selbstgebastelten Brettern erste Skiversuche machte. Am 1. März 1872 trennte sich die Gemeinde Almagell von der Mutterkirche in Grund und gründete eine eigene Pfarrei. Um die Jahrhundertwende wuchs der Wohlstand der Bevölkerung rasch an. Die Erschliessung durch den Bau der Strasse und der zunehmende Tourismus machten zuerst Saas-Fee und später auch Saas-Almagell bekannt.

Im Jahr 1910 erbaute Kamil Anthamatten das Hotel Monte Moro. Im selben Jahr erstellte die Gemeinde das Hotel Almagellalp. In den Jahren 1920 und 1922 brach der Mattmarksee erneut aus und überschwemmte das gesamte Tal. 1924 wurde Saas-Almagell mit elektrischem Strom versehen. Im Jahre 1948 wurde das Strassenstück von Saas Grund nach Almagell erstellt. Die Autostrasse zwischen Saas-Grund und Saas-Fee wurde zwar erst 1951 eröffnet. Vorher wurden die Gäste und das Gepäck jedoch mit Maultieren ins Gletscherdorf transportiert. In den Jahren 1958/59 liess die Gemeinde ein neues Schulhaus bauen. Ebenfalls wurde zu dieser Zeit die Fahrstrasse von Saas-Almagell nach Mattmark gebaut. Im Jahre 1960 begann man mit dem Bau des Staudamms von Mattmark. Am 30. August 1965 lösten sich ca. 500'000 m³ Eis vom Allalingsletscher und begruben 88 Arbeiter unter sich. Auf das gleiche Jahr fällt der Bau des Sessellifts Furggstalden. Bis heute wurden noch zahlreiche Pensionen, Hotels und Lifte erbaut. Bis heute haben sich trotz moderner Einflüsse viele Bräuche, die tief in der Saaser Geschichte verwurzelt sind, erhalten. Dazu zählen die selbstgefertigten Trachten, die zu verschiedenen Anlässen getragen werden, genauso wie die Pflege der traditionellen Musik. Noch heute gibt es mehrere Trachten- und Musikgesellschaften, die bei Festen und Prozessionen auftreten.

UNTERKUNFT



Das Ferienhaus Insel ist eine ideale Unterkunftsmöglichkeit für Gruppen. In 15 Zimmern, vom Einer- bis zum Viererzimmer, können bis zu 38 Personen untergebracht werden. Alle Zimmer sind mit fliessend Warm- und Kaltwasser ausgestattet. Zusätzlich besitzen die meisten noch einen sonnig gelegenen Südbalkon. Pro Etage, bestehend aus ca. 6 Zimmern, stehen zwei Toiletten und zwei Duschen zur Verfügung. Im Parterre befindet sich ein geräumiger Saal, sowie ein komfortabler Aufenthaltsraum. Weiter steht ein grosser Spielsaal mit Tischtennis- und Tischfussballtisch zur Verfügung. Draussen vor dem Ferienhaus gibt es eine Spielwiese. Ein Gartengrill steht auch zur Verfügung, sowie auch Tische und Bänke.

Spielwiese. Ein Gartengrill steht auch zur Verfügung, sowie auch Tische und Bänke.



Zimmer



Aufenthaltsraum 1



Speisesaal



Küche



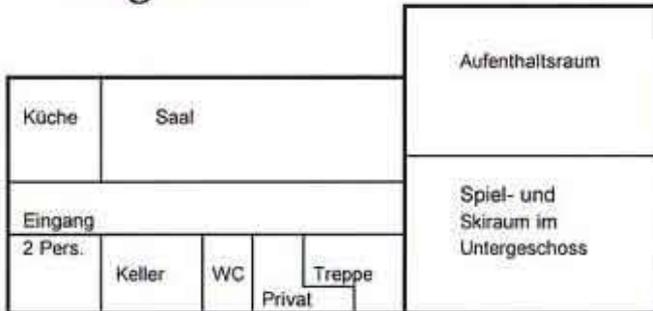
Spielsaal



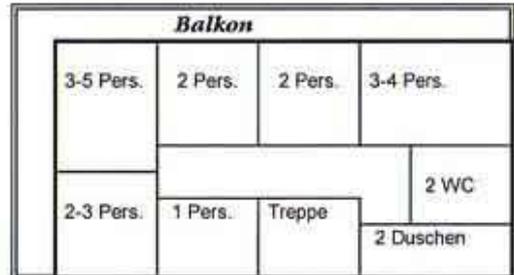
Aufenthaltsraum 2

Hausplan Pension Insel

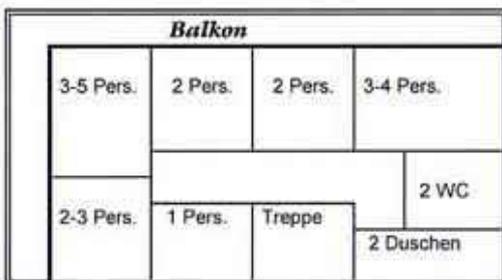
Erdgeschoss



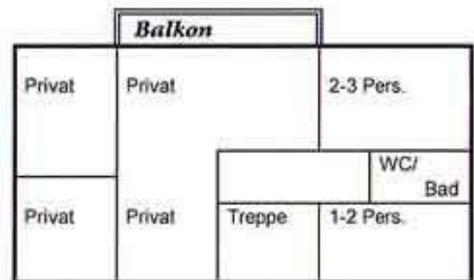
1.Etage



2.Etage



3.Etage



WOCHENPROGRAMM

ZEIT	MONTAG 2.9.	DIENSTAG 3.9.	MITTWOCH 4.9.		DONNERSTAG 5.9.	FREITAG 6.9.
07.00		TAGWACHE/ÄMTLI	TAGWACHE/ÄMTLI			TAGWACHE/ÄMTLI
08.00	FAHRT NACH SAAS-ALMAGELL	FRÜHSTÜCK ÄMTLI	FRÜHSTÜCK ÄMTLI		TAGWACHE/ÄMTLI	FRÜHSTÜCK ÄMTLI
09.00		FAHRT NACH SAAS-FEE LÄNGFLUH	FAHRT NACH SAAS-GRUND HOHSAAS	FAHRT NACH SAAS-FEE	FRÜHSTÜCK ÄMTLI	REINIGUNGS-ARBEITEN
10.00	ZIMMERBEZUG	WANDERUNG SPIELBODEN SAAS-FEE	WANDERUNG HOHSAAS WEISSMIESHÜTTE KREUZBODEN	GORGE ALPIN SCHLUCHDURCH-QUERUNG	FURGGSTALDEN	FAHRT NACH BRIGERBAD
11.00	FAHRT NACH MATTMARK			MURMELTIER-FÜTTERUNG	FAHRT NACH HOHSAAS HOHSAAS-KREUZBODEN	ERLEBNISWEG oder SCHATZSUCHE IM LÄRCHENWALD
12.00		KNEIPPEN	FAHRT SAAS-FEE			
13.00		INFOKINO	TROTTFAHRT		SAASER MUSEUM	
14.00		FÜHRUNG KRAFTWERK-ANLAGE ZERMEIGGERN	RODELBAHN FEEBLITZ	RÜCKFAHRT SAAS-ALMAGELL		MINIGOLF
15.00	DUSCHEN, ÄMTLI FREIZEIT	RÜCKMARSCH SAAS-ALMAGELL	DUSCHEN, ÄMTLI FREIZEIT		RÜCKMARSCH SAAS-ALMAGELL	HEIMREISE
16.00		DUSCHEN, ÄMTLI FREIZEIT			DUSCHEN, ÄMTLI FREIZEIT	
17.00	NACHTESSEN	NACHTESSEN	NACHTESSEN		NACHTESSEN	
18.00	ÄMTLI FREIZEIT	ÄMTLI FREIZEIT	ÄMTLI FREIZEIT		ÄMTLI PACKEN FREIZEIT	
19.00						NACHTESSEN
20.00	NACHTRUHE	NACHTRUHE	NACHTRUHE		NACHTRUHE	
21.00						NACHTRUHE
22.00						

Änderungen bleiben vorbehalten!



Erlebnisweg



Stausee Mattmark



Feeblitz



Spielboden



Hohsaas



Monstertrottfahrt



Gorge Alpine



Brigerbad

EXKURSIONEN***Stausee Mattmark mit Infokino / Führung Kraftwerkanlage***

Mit dem Postauto fahren wir nach Mattmark zum Stausee mit dem grössten Naturstaudamm Europas, welcher das Saastal geprägt hat. Im Infokino Mattmark erleben wir eine Zeitreise durch die Mattmarkgeschichte.

In früherer Zeit reichte der Allalingletscher bis in den Talgrund hinunter und staute als natürliche Staumauer den Lauf der Vispe. So bildete sich ein sogenannter Gletscherrandsee. Immer wieder brach der See aus und richtete schwere Verwüstungen im Saastal an. Bereits vor 1920 untersuchten Ingenieure die Mattmarkebene zwecks Elektrizitätserzeugung. Das grösste Bauwerk der Anlage ist der Erd-Staudamm, durch dessen Errichtung die Ebene von Mattmark an ihrem Nordende abgeriegelt und in ein Speicherbecken verwandelt wurde. Der Damm besteht hauptsächlich aus Moränenmaterial, welches an Ort und Stelle gewonnen wurde. Der Bau des Damms wurde 1965 von einer Katastrophe überschattet: Ein Teil des Allalingletschers brach ab und brachte 88 Bauarbeitern, deren Baracken sich genau unterhalb des Abbruchs befanden, den Tod. Der durch den Damm geschaffene Stausee hat ein Volumen von 100 Mio. m³. Die Oberfläche des Sees beträgt 1.76 km², seine Länge 3.2 km. Die höchste Staukote des Beckens liegt auf 2197 m.ü.M. In Zermeigern besuchen wir die Kraftwerkanlage mit Pumpstation.

***Längfluh-Spielboden mit Murmeltierfütterung***

Die Gondelbahn bringt uns von Saas-Fee auf die Längfluh (2869 m.ü.M.). Dort sind die Gletscher sowie die Mischabelkette mit dem höchsten Berg auf Schweizerboden, dem Dom (4545 m. ü. M.) zum Greifen nah. Von der Längfluh steigen wir über den Spielboden zu Fuss nach Saas-Fee ab. Unterwegs lassen sich die Murmeltiere mit Rüben, hartem Brot und Nüssen füttern. In Saas-Fee erwartet uns in der Kneipp-Anlage eine Wasser-Tretanlage, Gussstation, Warmbad, Barfusspfad und weitere Installationen. Ein erfrischendes Angebot.



Saas-Fee - Rodelbahn Feeblitz - Saaser Museum



In Saas-Fee kommen wir inmitten der höchsten Berge der Schweizer Alpen an. Stolz 13 Viertausender umsäumen das Gletscherdorf und geben ihm den unverwechselbaren Namen "Perle der Alpen". Im Sommer wie im Winter ist Saas-Fee Ziel internationaler, sportbegeisterter Kundschaft.



Mit dem steilsten Rodellift, der Rodelbahn Feeblitz, geht es zu einer der höchsten Alpen-Achterbahnen, die Adrenalin pur verspricht. Der in der Schweiz einzigartige 360°-Kreisler auf neun Metern Höhe provoziert bestimmt ein leichtes Kribbeln im Bauch, das sich auf den ganzen Körper ausbreitet, wenn der Bob in die berühmte Schanzenkurve fährt. Auf der 900 Meter langen Fahrt sausen wir mit bis zu 40km/h ins Tal.

Im Saaser Museum, dem 1732 erbauten Pfarrhaus von Saas-Fee, erfahren wir Geschichte und Brauchtum des Saastals. Neben dem bäuerlichen Leben präsentiert das Museum das vorindustrielle Wirtschaften im Saastal. Beim Thema Naturlandschaft stehen Mineralien der Region und die Gletscher im Mittelpunkt.

Gorge Alpine / Alpine Canyon



Von einem Bergführern begleitet, durchsteigen wir in 2 Stunden den unteren Teil der wildzerklüfteten Feeschlucht, die von Saas-Fee nach Saas-Grund hinunterführt. Die spektakuläre Tour führt an Wasserfällen vorbei und über Hängebrücken, Leitern und Stahlseile. Höhepunkte der Durchquerung sind eine rasante Tyrolienne sowie ein Pendelgang.

Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie sich die Gorge zutrauen kann; es gibt immer wieder Ausstiegspunkte, wo man den Rest der Schlucht auf einem Wanderpfad beenden kann. Schwindelfreiheit ist Voraussetzung. Es wird aus Sicherheitsgründen nur das technische Material der Bergsteigerschule Active Dreams verwendet.

Hohsaas-Kreuzboden und Trottiplausch

Als Alternativprogramm geht es mit Achtergondelbahn von Saas-Grund auf beinahe 3200 m. ü. M. nach Hohsaas, wo sich ein unbeschreiblicher Ausblick auf 18 Viertausender und die Gletscherwelt bietet. Nach der Wanderung nach Kreuzboden fahren wir mit den Monstertrottis auf der 11 km langen Route über eine Naturstrasse durch eine abwechslungsreiche Berglandschaft mit Lärchenwäldern und Alpweiden bis ins Tal.



Erlebnisweg Almagellerhorn

Der Erlebnisweg Almagellerhorn führt von Furggstalden um das Almagellerhorn hinab nach Saas-Almagell. Den Einstieg erreichen wir mit dem Sessellift von Saas-Almagell nach Furggstalden. Das absolute Highlight des abenteuerlichen Erlebnisweges sind die zwei 60 und 45 Meter langen Hängebrücken. Ausserdem gibt es verschiedene gut gesicherte Felspassagen und nicht zuletzt eine traumhafte Aussicht auf Saas-Almagell und die Saaser Viertausender Bergwelt! Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung.



Schatzsuche im Lärchenwald

Als Alternativprogramm geht es auf Schatzsuche durch den Lärchenwald. Dabei wird viel Wissenswertes rund um den Lebensraum des Lärchenwaldes gelernt. Ausgangspunkt ist die Bergstation Furggstalden, welche mit dem Sessellift erreicht wird. Alle nötigen Utensilien für die Schatzsuche gibt es im Tourismusbüros. Mit Hilfe einer Schatzkarte werden acht Posten gesucht.

Thermalbad Brigerbad

Zum Abschluss unserer Landschulwoche vergnügen wir uns im Thermalbad Brigerbad. Dort erleben wir Europas längste alpine Thermal-Wasserrutschbahn (182 m), lassen uns im Flussbad von der Strömung treiben, springen von den markanten Felsblöcken ins warme Nass oder geniessen die wohltuenden Unterwasser-Massagedüsen.

Offen zugange tretende, natürliche Thermalquellen werden schon seit Jahrtausenden für Bade- und Heilzwecke genutzt. Im Altertum entwickelte sich unter den Römern eine regelrechte Badekultur, so geht auch die Geschichte des Brigerbades bis auf die Römerzeit zurück.



BUDGET

Einnahmen

Elternbeitrag	3960.00
Beitrag Oberstufenkasse	2340.00
Gemeindebeitrag	2200.00
Total	8500.00

Ausgaben

Reise Lenk – Saas-Almagell – Lenk inkl. Autospesen	1300.00
Unterkunft inkl. Kurtaxen/Saastal-Card	2950.00
Verpflegung	1350.00
Minigolf	150.00
Bergführer Gorge Alpine	1000.00
Trotinettmiete	350.00
Rodelbahn Feeblitz	450.00
Saaser Museum	150.00
Brigerbad	500.00
Geschenke	150.00
Diverses	150.00
Total	8500.00





TAGESPROGRAMME

Tagesprogramm

Montag, 2. September

06.20	Besammlung Bahnhof Lenk
06.37	Abfahrt Bahnhof Lenk
09.38	Ankunft Saas-Almagell anschl. Zimmerbezug
11.08	Abfahrt nach Mattmark anschl. Mittagslunch und Infokino
14.22	Rückfahrt nach Saas-Almagell
14.30	Führung Kraftwerkanlage Zermeiggern anschl. Duschen/Ämtli/Freizeit
18.30	Nachtessen anschl. Ämtli/Freizeit
22.00	Einfinden in der Unterkunft
22.30	Nachtruhe

Ausrüstung

Rucksack mit Picknick
Regenschutz/Sonnenschutz
Fotoapparat und Sackgeld
Wanderschuhe

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Einstiegsort	Reise mit	Informationen
Lenk im Simmental	Ab 06:37		R 31 2509	Richtung: Zweisimmen
Zweisimmen	An 06:55	Gl.8	R 31 2509	
Zweisimmen	Ab 07:02	Gl.6	R 11 6810	Richtung: Bern
Spiez	An 07:47	Gl.5	R 11 6810	
Spiez	Ab 08:05	Gl.3	EC 51	Richtung: Domodossola (I)
Visp	An 08:31	Gl.7	EC 51	
Visp, Bahnhof Süd	Ab 08:44	KanteA	B 511 551115	Richtung: Saas-Fee, Busterminal
Saas-Grund, Post	An 09:22	Kante1	B 511 551115	
Saas-Grund, Post	Ab 09:30	Kante3	B 513 551321	Richtung: Saas-Almagell, Sportplatz
Saas-Almagell, Dorfplatz	An 09:38		B 513 551321	
Saas-Almagell, Dorfplatz	Ab 11:08	16 min	0	B513
Mattmark	An 11:24			
Mattmark	Ab 14:22	9 min	0	B643
Saas-Almagell, Zermeiggern	An 14:31			



Tagesprogramm

Dienstag, 3. September

07.00	Tagwache/Ämtli
07.30	Morgenessen anschl. Ämtli
09.12	Fahrt nach Saas-Fee anschl. Fahrt mit Gondelbahn nach Längfluh anschl. Wanderung nach Saas-Fee mit Murmeltierfütterung und Kneippen Rodelbahn Feeblitz anschl. Rückmarsch nach Saas-Almagell anschl. Duschen/Ämtli/Freizeit
18.30	Nachtessen anschl. Ämtli/Freizeit
22.00	Einfinden in der Unterkunft
22.30	Nachtruhe

Ausrüstung

Wanderschuhe
Rucksack mit Picknick
Regenschutz/Sonnenschutz
Fotoapparat und Sackgeld

Bahnhof/Haltestelle	Zeit		Reise mit	Informationen
Saas-Almagell, Dorfplatz	ab 09:12	Kante 2	B 513 51326	Bus 513
Saas-Grund, Post	an 09:22	Kante 4		
Saas-Grund, Post	ab 09:23	Kante 1	B 511 51115	Bus 511
Saas-Fee, Busterminal	an 09:34	Kante D		

Tagesprogramm Mittwoch, 4. September

Gorge Alpin		Hohsaas-Kreuzboden inkl. Monstertrotti	
07.00	Tagwache/Ämtli	07.00	Tagwache/Ämtli
07.30	Morgenessen/Ämtli	07.30	Morgenessen/Ämtli
08.12	Fahrt mit Bus nach Saas-Fee	09.12	Fahrt mit Bus nach Saas-Grund
09.00	Schluchtdurchquerung Gorge Alpin nach Saas-Grund		anschl. Fahrt mit Gondelbahn auf Hohsaas
12.00	Fahrt nach Hohsaas/Hohsaas-		anschl. Wanderung nach Kreuzboden
od. 13.15	Kreuzboden	14.30	Trottiplausch von Kreuzboden nach Saas-Grund
14.30	Trottiplausch von Kreuzboden nach Saas-Grund	16.18	Fahrt mit Bus nach Saas-Almagell
16.18	Fahrt mit Bus nach Saas-Almagell		anschl. Duschen/Ämtli/Freizeit
18.30	Nachtessen	18.30	Nachtessen
	anschl. Packen/Ämtli/Freizeit		anschl. Packen/Ämtli/Freizeit
22.00	Einfinden in der Unterkunft	22.00	Einfinden in der Unterkunft
22.30	Nachtruhe	22.30	Nachtruhe

* Gruppe 2 Schluchtdurchquerung Start 13.00 (Morgen Kreuzboden – 10:30 Trottifahrt)

Ausrüstung

Wanderschuhe
Rucksack mit Picknick
Regenschutz/Sonnenschutz
Handschuhe
Fotoapparat und Sackgeld

①	Saas-Almagell, Dorfplatz	Ab 08:12	22 min	1	B513, B511	
	Saas-Fee, Busterminal	An 08:34				
Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Reise mit	Informationen			
Saas-Almagell, Dorfplatz	ab 09:12	Kante 2	B 513 51326	Bus 513		
Saas-Grund, Post	an 09:22	Kante 4				
③	Saas-Grund, Bergbahnen	Ab 11:48	16 min	0	B511	
	Saas-Fee, Busterminal	An 12:04				
Saas-Grund, Bergbahnen	ab 16:18		B 511 51143	Bus 511		
Saas-Grund, Post	an 16:22					
Saas-Grund, Post	ab 16:30		B 513 51397	Bus 513		
Saas-Almagell, Dorfplatz	an 16:38					



Tagesprogramm Donnerstag, 5. September

08.00	Tagwache/Ämtli
08.30	Morgenessen anschl. Ämtli
10.00	Fahrt mit Sesselbahn nach Furggstalden anschl. Almageller Erlebnisweg oder Schatzsuche im Lärchenwald
13.42	Fahrt mit Bus nach Saas-Fee anschl. Saaser Museum / Minigolf anschl. Rückmarsch Waldweg nach Saas-Almagell, Duschen/Ämtli/Freizeit
18.30	Nachtessen anschl. Ämtli/Freizeit
22.00	Einfinden in der Unterkunft
22.30	Nachtruhe

Ausrüstung

Rucksack mit Picknick
Regenschutz/Sonnenschutz
Fotoapparat und Sackgeld
Wanderschuhe

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Einstiegsort	Reise mit	Informationen
Saas-Almagell, Dorfplatz	Ab 13:42		B 513 551372	Richtung: Saas-Grund, Parkplatz Bergbahn R
Saas-Grund, Post	An 13:52	Kante4	B 513 551372	
				Umsteigen
Saas-Grund, Post	Ab 13:53	Kante1	B 511 551133	Richtung: Saas-Fee, Busterminal HL
Saas-Fee, Busterminal	An 14:04	KanteD	B 511 551133	



Tagesprogramm Freitag, 6. September

07.00	Tagwache/Ämtli
07.30	Morgenessen (Gepäck vor Haus deponiert!) anschl. Ämtli/Reinigungsarbeiten
09.30	Besammlung vor dem Haus
09.42	Abfahrt nach Brigerbad
10.52	Ankunft Brigerbad, anschl. Badeplausch im Brigerbad
14.45	Besammlung vor dem Bad
14.58	Rückfahrt nach Lenk
17.23	Ankunft Lenk

Ausrüstung

Gepäck
Rucksack mit Badekleid
Picknick
Sackgeld

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Reise mit	Informationen
Saas-Almagell, Dorfplatz	ab 09:42	B 513 51334	Bus 513
Saas-Grund, Post	an 09:52		
Saas-Grund, Post	Ab 09:57	Kante2	B 511 551120 Richtung: Brig, Bahnhof HL
Brigerbad, Thermalbad	An 10:52	B 511 551120	

Brigerbad, Thermalbad	ab 14:58	B 511 51141	Bus 511
Visp, Bahnhof Süd	an 15:14	Kante A	
Visp	ab 15:27	Gl. 4	IC 6 1076
Spiez	an 15:53	Gl. 3	InterCity 6
Spiez	ab 16:12	Gl. 5	R 6829
Zweisimmen	an 16:59	Gl. 7	Regio
Zweisimmen	ab 17:05	Gl. 8	R 2538
Lenk im Simmental	an 17:23		Regio



TELEFONNUMMERN

Vermietung Ferienhaus Insel	027 / 957 27 44 079 / 485 50 84
Tourist Office Saas-Almagell	027 / 958 18 88
Saas-Fee Tourismus	027 / 958 18 58
Volg, Saas-Almagell	027 / 957 00 05
Bahnhof SBB, Visp	051 / 225 86 14
Saaser Museum, Saas-Fee	027 / 957 14 75
Kraftwerke Mattmark AG	027 / 953 70 00
Feeblitz, Saas-Fee	027 / 957 31 11
Bergbahnen Saastal	027 / 958 11 00
Bergbahnen Hohsaas (Reservation Monstertrotti)	027 / 958 15 80
Hallenbad Aqua Allalin, Saas-Fee	027 / 958 50 50
Thermalbad Brigerbad	027 / 948 48 48
Zahnarzt Saas-Fee	027 / 957 20 52
Apotheke Vallesia, Saas-Fee	027 / 957 26 18
Arzt Saas-Fee	027 / 957 58 59
Arzt Saas-Grund	027 / 957 11 55
Spital Visp	027 / 604 33 33
Wellness und Spa Zurbriggen	027 / 957 23 01
Postauto Saas Fee	058 / 454 26 16
Zermatlantis, Herr Schmid	079 / 616 91 62
Pauli Reisen	027 / 957 17 57



ÄMTLI

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Aliya Klopfenstein	Blue			Yellow	Green
Andri Beetschen	Blue			Yellow	Green
Daria Wampfler	Blue			Green	
Dario Matti	Blue			Green	
Emma Tischer	Green			Orange	Blue
Fabio Perren	Green			Orange	Blue
Gian Weiss	Orange			Blue	
Jan Müller	Orange			Blue	
Jurina Reichenbach	Yellow			Blue	
Livia Lüthy	Yellow			Blue	
Malin Bowee		Blue	Green		Orange
Maros Cerven		Blue	Green		Orange
Michaela Poschung		Blue	Orange		
Naomi Schmid		Blue	Orange		
Peter Aegerter		Green	Yellow		Blue
Pia Angleitner		Green	Yellow		Blue
Sacha Walker		Orange	Blue		
Sam Zurbrügg		Orange	Blue		
Vanessa Stroffekova		Yellow	Blue		
Yanis Klopfenstein		Yellow	Blue		
Yara Rieder			Blue		Yellow
Yoris Heinisch			Blue		Yellow

Yellow	Abwaschen
Orange	Tischdecken
Green	Abräumen / Esssaal reinigen
Blue	Website (Tagesbericht)

Zimmerordnung / Lüften

Jede Zimmergruppe ist selbstständig für Zimmerordnung und Sauberkeit, Abfallentsorgung sowie dem Lüften und beim Verlassen des Hauses dem Schliessen der Fenster verantwortlich.